



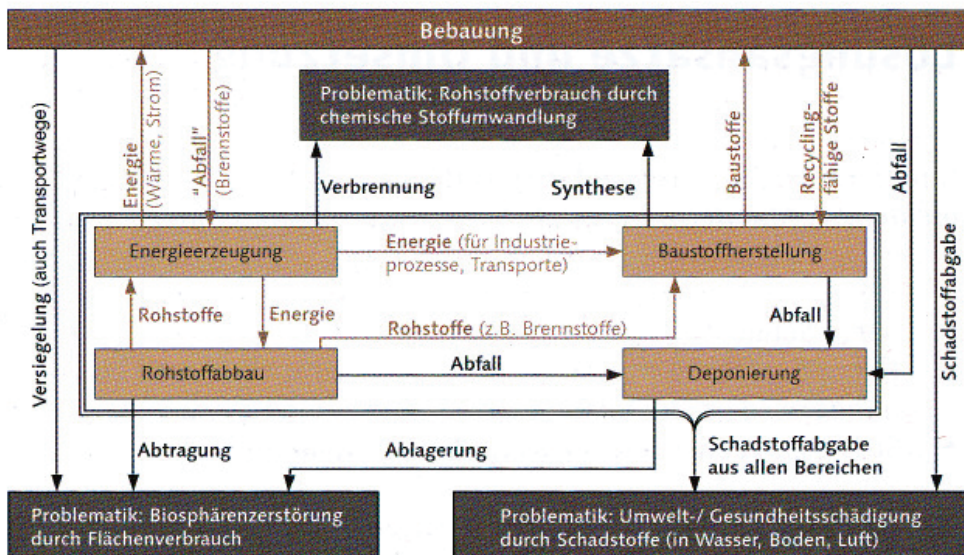
Die ökologische Bauberatung des OekoZentrum Pafendall unter der Schirmherrschaft des „Ministère du Logement“ und des „Ministère du Développement Durable et des Infra-structures“ lädt herzlich ein zu einem Vortrag mit Diskussion

Was macht einen Dämmstoff ökologisch?

- Voraussetzungen zur Kreislauffähigkeit im Lebenszyklus eines Baumaterials

mit Mag. Hildegund Mötzl, Vizepräsidentin des „Österreichischen Instituts für Baubiologie und Ökologie“ (IBO)

**Mittwoch, den 13. Januar 2016 um 17:30 Uhr
im OekoZentrum Pafendall 6, rue Vauban L-2663 Luxemburg**



Die Thematik

Derzeit laufen in Luxemburg eine Reihe von Vorarbeiten zur Einführung einer Zertifizierung von nachhaltigem Wohnungsbau bzw. der Förderung von ökologischen Dämmstoffen. Zudem steht eine Aktualisierung des nationalen Abfallwirtschaftsplanes ebenso wie wichtige Weichenstellungen im Sinne einer Kreislaufwirtschaft (circular economy) an.

Die Umsetzung der europäischen Direktive im Bereich einer nachhaltigen Beschaffung (bis April 2016), welche explizit ökologische Vorgaben bei öffentlichen Ausschreibungen ermöglicht, wird ihrerseits Auswirkungen auf die Auswahl von Baumaterialien haben.

Die Nachhaltigkeit von Baustoffen wird über die Umweltauswirkungen im gesamten Lebenszyklus bewertet. So muss der Weg des Materials von der Entnahme aus dem natürlichen Kreislauf bis zur Rückführung auf seine Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit untersucht werden.

Aufgrund all jener aktuellen Entwicklungen gewinnt die Fragestellung, wie man Baustoffe aus Sicht der Nachhaltigkeit bewerten soll, an Brisanz.

Dabei gilt es bei der Bewertung der Nachhaltigkeit von Baustoffen und im Besonderen von Dämmstoffen, neben dem Ressourcenverbrauch, ein besonderes Augenmerk auf die Inhaltsstoffe respektive die Schadstoffe zu legen.

Je größer der Anteil unproblematischer und damit je geringer der Anteil problematischer Inhaltsstoffe, desto besser ist ein Baustoff hinsichtlich seiner Wiederwertbarkeit bzw. seiner Entsorgung zu bewerten. Denn letztendlich ist die Wiederverwertbarkeit im Sinne einer Kreislaufwirtschaft ein wichtiger, wenn nicht sogar der entscheidende Faktor bei seiner Bewertung aus Nachhaltigkeitssicht.

Zielpublikum

Der Vortrag richtet sich an Verantwortliche von Ministerien und Verwaltungen, Fachleute aus dem Bereich Bauen, Umwelt und Entsorgung, Hersteller und Vertreiber von Baumaterialien i.B. von Dämmstoffen, Architekten, Ingenieure, technische Dienste der Gemeinden, interessierte BürgerInnen

Ziel der Veranstaltung

Ziel der Veranstaltung ist es, einerseits einen Überblick über den Stand von Wissenschaft und Technik im Bereich nachhaltiger Baumaterialien zu geben und andererseits die Frage der Entsorgung und der Wiederverwertbarkeit von Baustoffen – und im Besonderen von Dämmstoffen- als Kriterium der Nachhaltigkeit zu diskutieren.

Zur Referentin

Mag. Hildegund Mötzl, Physikerin, Vizepräsidentin vom IBO - Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH/Wien, Leiterin der IBO-Abteilung Forschung und Entwicklung, Leiterin des Beirats der Bau EPD GmbH, Mitarbeiterin in diversen europäischen Normungsausschüssen v.a. CEN TC 350 «Sustainability of construction works», Lehrtätigkeit an der Donau-Universität Krems und der Technischen Universität Wien, Buchautorin «ökologisches Baustofflexikon» Gerd Zwiener u. Hildegund Mötzl; Auszeichnung Wiener Zukunftspreis 2011 - 1. Preis in der Kategorie «Newcomer & Start-up's» für das Projekt «baubook – Schnittstelle für die Ausschreibung umweltverträglicher, ressourceneffizienter Bauprodukte»



Mag. Hildegund Mötzl

Anmeldung und Information

Anmeldung bitte bis zum 10. Januar 2016 per E-Mail an oekozenster@oeko.lu senden.

Anfahrt: Zu Fuß: 10 Min. vom Fischmarkt oder von der Côte d'Eich - Mit dem Fahrrad: Ein überdachter Fahrradunterstand ist vor Ort - Mit dem Bus: AVL Linie 23, Haltestelle Vauban, Parkmöglichkeiten vor Ort sind auf www.meco.lu/de/acces/ angegeben.

Nach dem Vortrag und der anschließenden Diskussion laden die Organisatoren zu einem Umtrunk ein.

Weitere Infos:

Oekozenner Pafendall asbl

43 90 30 -40

www.oekozenner.lu, oekozenner@oeko.lu



**oekozenner
pafendall**